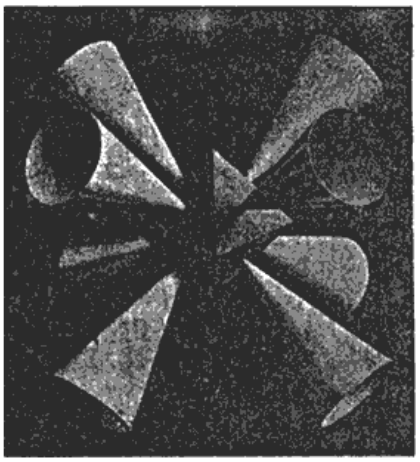

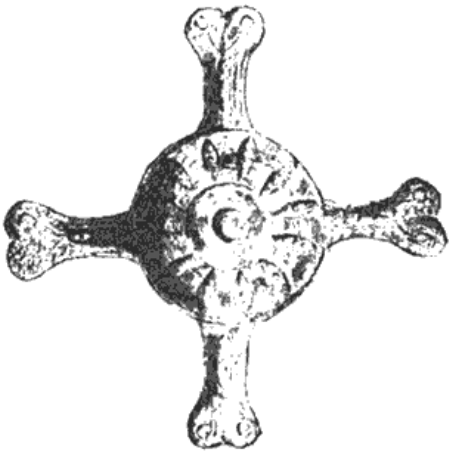

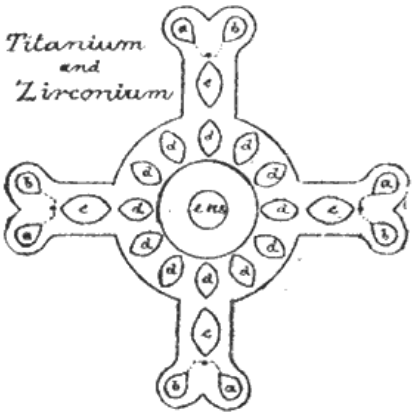

FIG. 117. TYPES OF OCTAHEDRONS

Abb. 117 Typen von Oktaedern

Kapitel 9 - Die Oktaeder-Gruppe A

Diese Gruppe ist sehr interessant, da sie das okkulte Element Kohlenstoff enthält, das in der organischen Chemie so wichtig ist. Die okkulten Elemente dieser Gruppe liegen außen an den Umkehrpunkten der Pendelbewegung auf der linken Seite im Pendeldiagramm. Ihre charakteristische Form ist die eines Oktaeders, das an den Ecken abgerundet und aufgrund der Abrundung zwischen den Flächen leicht eingedrückt ist. Tatsächlich wurde es zunächst nicht als Oktaeder erkannt und als „corded bale” (Kordel-Ballen, geschnürter Ballen oder geschnürter Ballon) bezeichnet.

Alle diese okkulten Elemente haben eine charakteristische Wertigkeit von 4 und haben acht Trichter, die sich auf die acht Flächen eines Oktaeders öffnen. Hier stellen wir wie gewohnt fest, dass die Anzahl der Trichter doppelt so hoch ist wie die Wertigkeit oder Valenz.

Das Konzept der vier Valenzen von Kohlenstoff, die auf die 4 Ecken eines Tetraeders zeigen, das in der organischen Chemie so häufig verwendet wird, kommt einem dabei sofort in den Sinn. Es ist offensichtlich, dass dann, wenn vier der acht Trichter verwendet werden, diese Kräfte erzeugen würden, die in die erforderlichen Richtungen im Raum zeigen. Dieses Thema wird in den Beschreibungen der Kohlenstoffverbindungen in Kapitel 13 näher erläutert.

Nr.	Anu	Element	Zentrum	Ring	Arme	Trichter
6	216	Kohlenstoff	4	-	-	4 C27 + 4 C26
22	864	Titan	(Ne120 + 8)	12Ti14	4 Ti88	4 (C27 + 1 + C26)
40	1624	Zirconium	(Ne120 + 8)	12Zr36	4 Zr212	4 (C27 + 1 + C26)
58	2511	Cer	Ce667	-	-	4 (Zr212) + 4 (Ca160 + Ce36 + C27 + C26)
72	3211	Hafnium	Hf747	-	-	4 (Zr212 + 4Hf36) + 4 (Ca160 + Ce36 + C27 + C26 + Ge.11)
90	4187	Thorium	Lu819	-	-	4 (Zr212 + Sb128 + Ac116) + 4 (Ca160 + Mo46 + 2Li63 + C27 + C26 + 1)

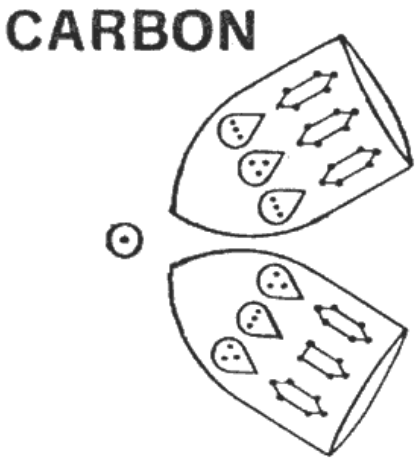

FIG. 118. TWO FUNNELS OF CARBON WITH LINKING ANU.

Abb. 118 zwei Trichter von okkultem Kohlenstoff (Carbon) mit verbindendem Anu

[Die 4 Trichter-Paare sind in 3D so angeordnet, dass immer 2 Trichter-Paare eine von zwei Achsen bilden. Die beiden Achsen sind um 90° verdreht, damit immer eine Öffnung eines Einzel-Trichters zu einer von den acht Oktaederflächen zeigt.
Abb. 192. in Kapitel 13 zeigt dies in ähnlicher Anordnung für Methan.]

- Atom Nr. 6 - Kohlenstoff (Carbon)
  - Kohlenstoff gibt uns die grundlegende Form eines Oktaeders, die bei Titan und Zirkonium so markant ist.
  - Kugelzentrum: Im Zentrum des Oktaeders befindet sich eine Kugel, die vier Anu enthält, jedes innerhalb seiner eigenen Hülle. Diese liegen auf den Trennlinien der Flächen und halten jeweils ein Trichter-Paar zusammen. Es scheint, als ob dieses Anu effizient aus einem Ad6 in den Trichtern entnommen wurde, um die Verbindung herzustellen (Abb. 118).
  - Trichter: Die Trichter kommen paarweise vor, wobei einer der Trichter drei volle „Zigarren-Formen“ enthält und der andere Trichter, sein Gegenstück, bei der mittleren „Zigarren-Form“ um ein Anu reduziert ist. Jedes Ad6 hat an seiner Basis einen weiteren blattartigen Körper, wobei diese sechs Körper zusammen ein okkultes Wasserstoffatom bilden.
  - Kohlenstoff (Carbon) = 4 + 4C27 + 4C26
  - Zentrum = 4 Anu
  - 4 Trichter mit 27 Anu = 108 Anu
  - 4 Trichter mit 26 Anu = 104 Anu
  - Gesamt = 216 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 216 / 18 = 12,00

TITANIUM

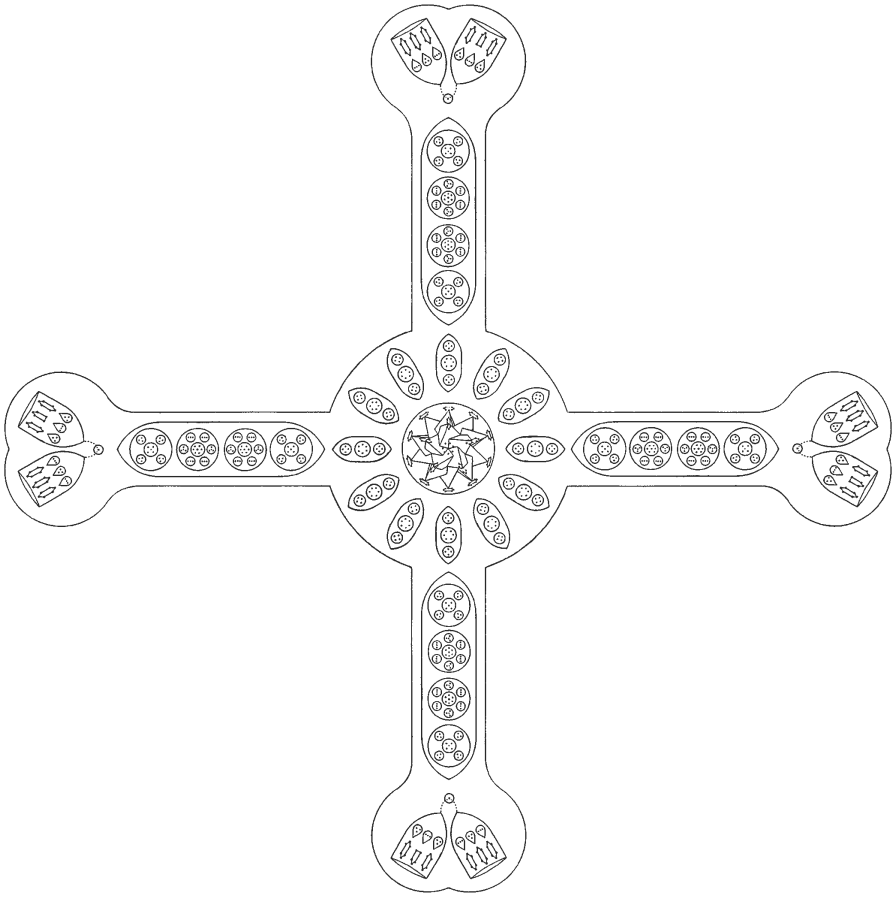

Abb. 119 Titan (Titanium)

[Die Trichter an den Enden der 2 Achsen liegen in 3D nicht wie in dieser 2D Abbildung in einer Ebene, sondern die vertikale Achse ist dann zur horizontalen Achse um 90° verdreht, damit die Trichter an den Enden jeweils zu den 8 Oktaederflächen weisen.]

- Atom Nr. 22 - Titan (Titanium)
  - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum besteht aus fünf ineinander verschränkten Tetraedern, dem Ne120, mit einem zusätzlichen Ring aus sieben Anu um ein achtes Anu in der Mitte, das das kleine Zentrum des Ganzen bildet. In diesem komplexen Körper sind insgesamt 128 Anu enthalten.
  - Um dieses Zentrum herum befindet sich ein Ring aus zwölf Ovoiden, die jeweils 14 Anu enthalten, verteilt auf jeweils drei enthaltene Kugeln, zwei Vierergruppen und eine Sechsergruppe. Dies ist ein neues Modell zum Ansammeln von Material (Abb. 119).

• Trichter: Titan enthält ein vollständiges okkultes Kohlenstoffatom, das über die Enden seiner vier Arme verteilt ist, wobei in jedem Arm ein Trichter-Paar mit ihrem verbindenden Anu zu sehen ist. Dann befindet sich in jedem Arm der komplexe Körper Ti88 mit seinen 88 Anu.
• Die Ausläufer der Arme in Titan und Zirkonium erinnern an das alte Symbol der Rosenkreuzer, das Kreuz und die Rose, aber da sie an ihren Enden die acht Kohlenstofftrichter mit ihren charakteristischen Bestandteilen zeigen, bestätigen sie ihre Beziehung [zu dieser Strukturgruppe].
• Titan (Titanium) = (Ne120 + 8) + 12Ti14 + 4(Ti88 + C27 + C26 + 1)
• Kugelzentrum = 128 Anu
• Ring = 168 Anu
• 4 Arme = 352 Anu
• 8 Trichter = 216 Anu
• Gesamt = 864 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 864 / 18 = 48,00

ZIRCONIUM

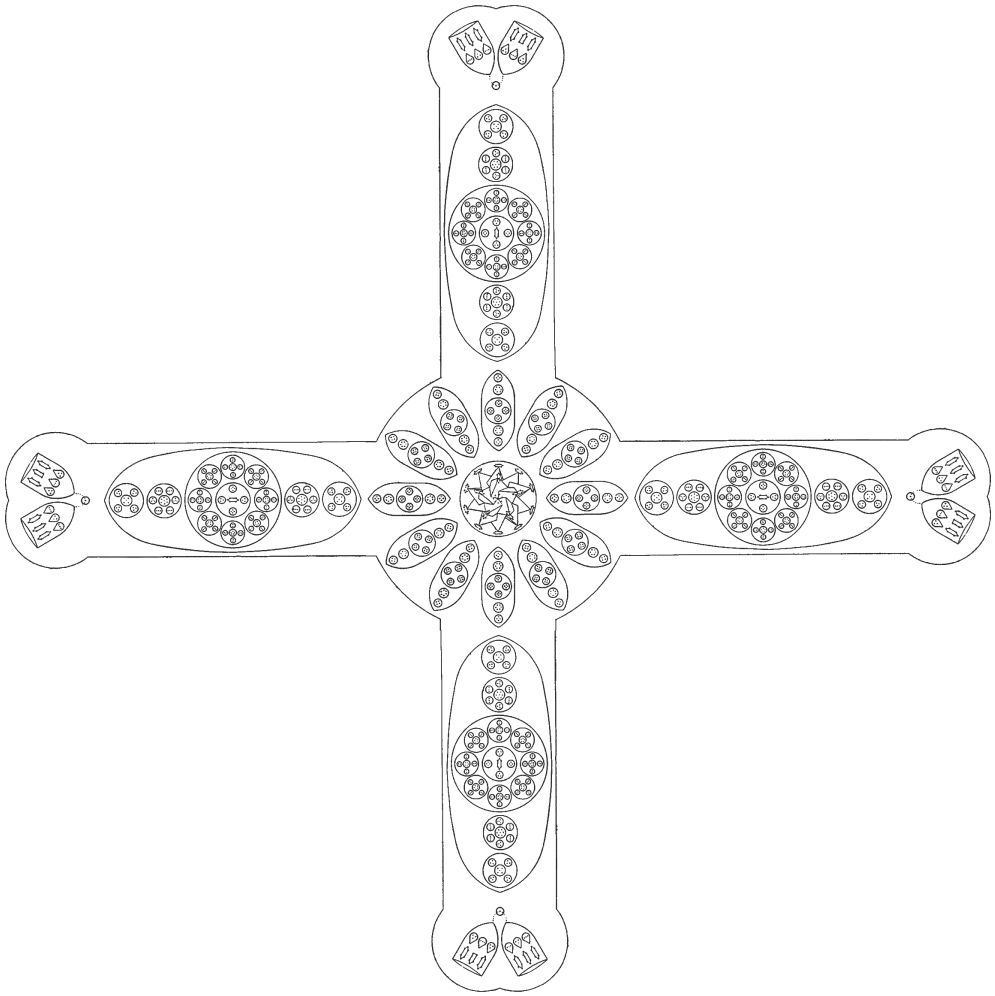

Abb. 120 Zirconium

[Die Trichter an den Enden der 2 Achsen liegen in 3D nicht wie in dieser 2D Abbildung in einer Ebene, sondern die vertikale Achse ist dann zur horizontalen Achse um 90° verdreht, damit die Trichter an den Enden jeweils zu den 8 Oktaederflächen weisen.]

- Atom Nr. 40 - Zirconium
  - Zirkonium hat ein ähnliches Design wie Titan, wobei das enthaltene okkulte Kohlenstoffatom ähnlich angeordnet ist und der zentrale Körper ein ähnliches Muster aufweist (Abb. 120).
  - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum ähnelt dem von Titan, Ne120 + 8, aber die 12 Ovoide im Ring sind aufwendiger gestaltet und enthalten jeweils 36 Anu statt 14 Anu.

• Trichter: Das Ovoid in den Armen von Zirkonium enthält nicht weniger als 13 sekundäre Kugeln, von denen vier Ti88 ausmachen. Diese wiederum enthalten insgesamt 69 kleinere Kugeln. Somit haben wir 212 Anu in jedem Arm, Zr212. Ein ganzes okkultes Kohlenstoffatom ist wie bei Titan über die Enden der vier Arme verteilt. Auf diese Weise haben die genialen Schöpfer in Zirkonium nicht weniger als 1624 Anu angeordnet.
• Zirconium = (Ne120 + 8) + 12Zr36 + 4(Zr212 + C27 + C26 + 1)
• Kugelzentrum = 128 Anu
• Ring = 432 Anu
• 4 Arme mit 212 Anu = 848 Anu
• 8 Trichter = 216 Anu
• Gesamt = 1624 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1624 / 18 = 90,22

• Atom Nr. 58 - Cer (Cerium)
• Dieses okkulte Element hat viele der Charakteristiken von Kohlenstoff, Titan und Zirconium, aber die heraustehenden Arme, die Titan und Zirkonium die Form eines Kreuzes verleihen, werden durch andere Ausläufer so überdeckt, dass sie nun wie gewöhnliche Trichter aussehen, und wir haben wieder das Oktaeder, das in seiner Erscheinung einem geschnürten Kordel-Ballen oder geschnürtem Ballon ähnelt.
• Kugelzentrum: Das Kugelzentrum besteht aus einer zentralen Gruppe, Ce27, die von 20 Ovoiden Ce32 umgeben ist. Diese sind nach dem Muster des Radium-Zentrums angeordnet. Diese Gruppe, Ce667, erscheint auch als Zentrum von Neodym in der Tetraeder-Gruppe A (Abb. 121).
• Trichter: Cer hat zwei Trichtertypen, jeweils vier von jedem Typ (Abb. 122).
• Typ A enthält den Arm aus Zirkonium, Zr212.
• Typ B besteht teilweise aus Fragmenten von Calcium. Zuerst Ca45, dann Ca70 und dann wieder ein Ca45. Als nächstes kommt eine neue Kugel, Ce36, die 2 Mo11 und 2 I.7 enthält. An der Trichteröffnung befinden sich zwei Kohlenstofftrichter. Das charakteristische okkulte Kohlenstoffatom erscheint somit wie gewohnt in vier Teile aufgeteilt, wobei es jedoch nur in vier der acht Trichter enthalten ist. Seltsamerweise haben seine kleinen Trichter ihre verbindenden Anu verloren.
• Cer (Cerium) = Ce667 + 4Zr212 + 4 (Ca160 + Ce36 + C27 + C26)
• Kugelzentrum = 667 Anu
• 4 Trichter mit 212 Anu = 848 Anu
• 4 Trichter mit 249 Anu = 996 Anu
• Gesamt = 2511 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2511 / 18 = 139,50

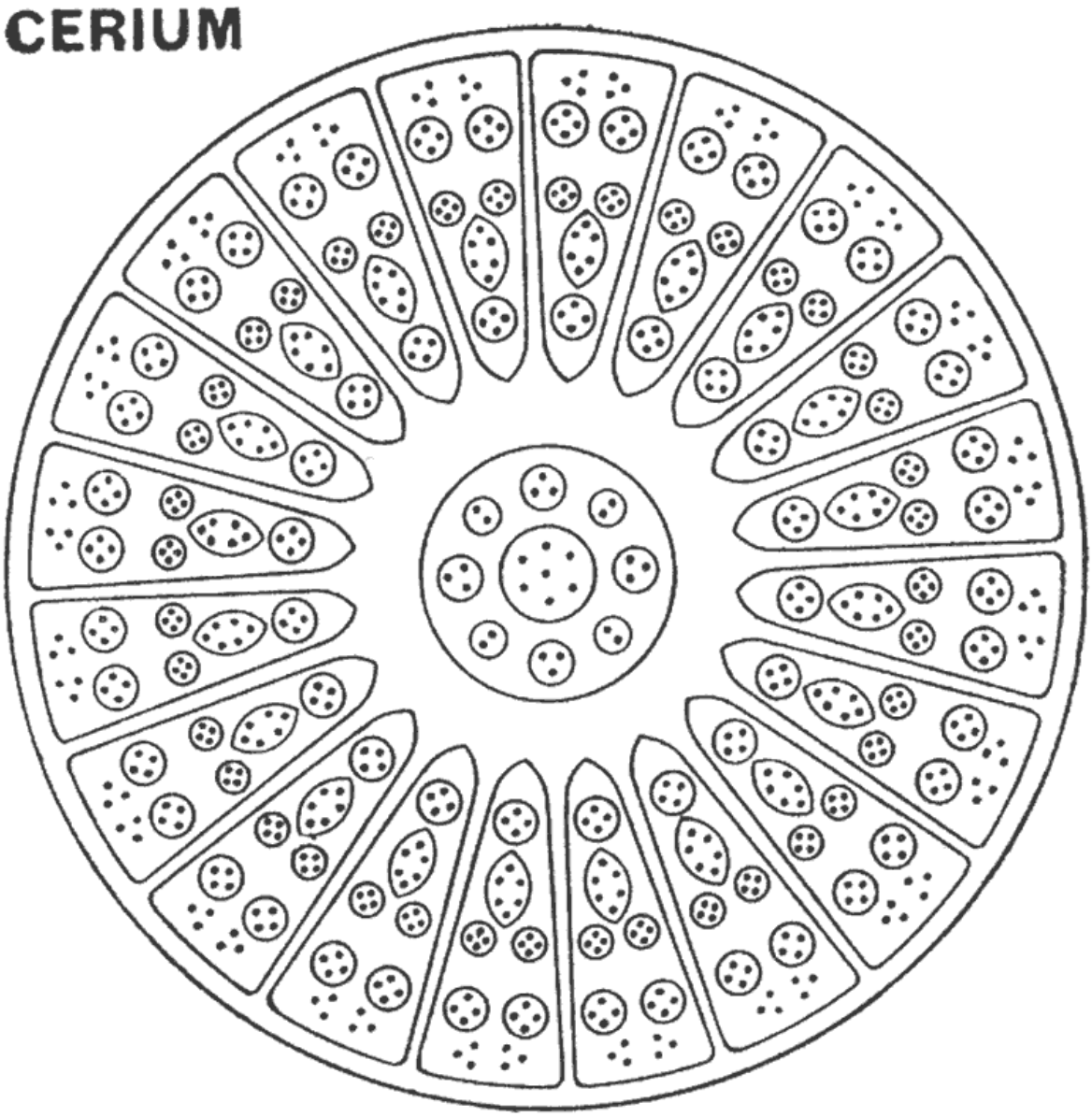

FIG. 121. CERIUM CENTRE, Ce667

Abb. 121 Cer (Cerium) Zentrum, Ce667

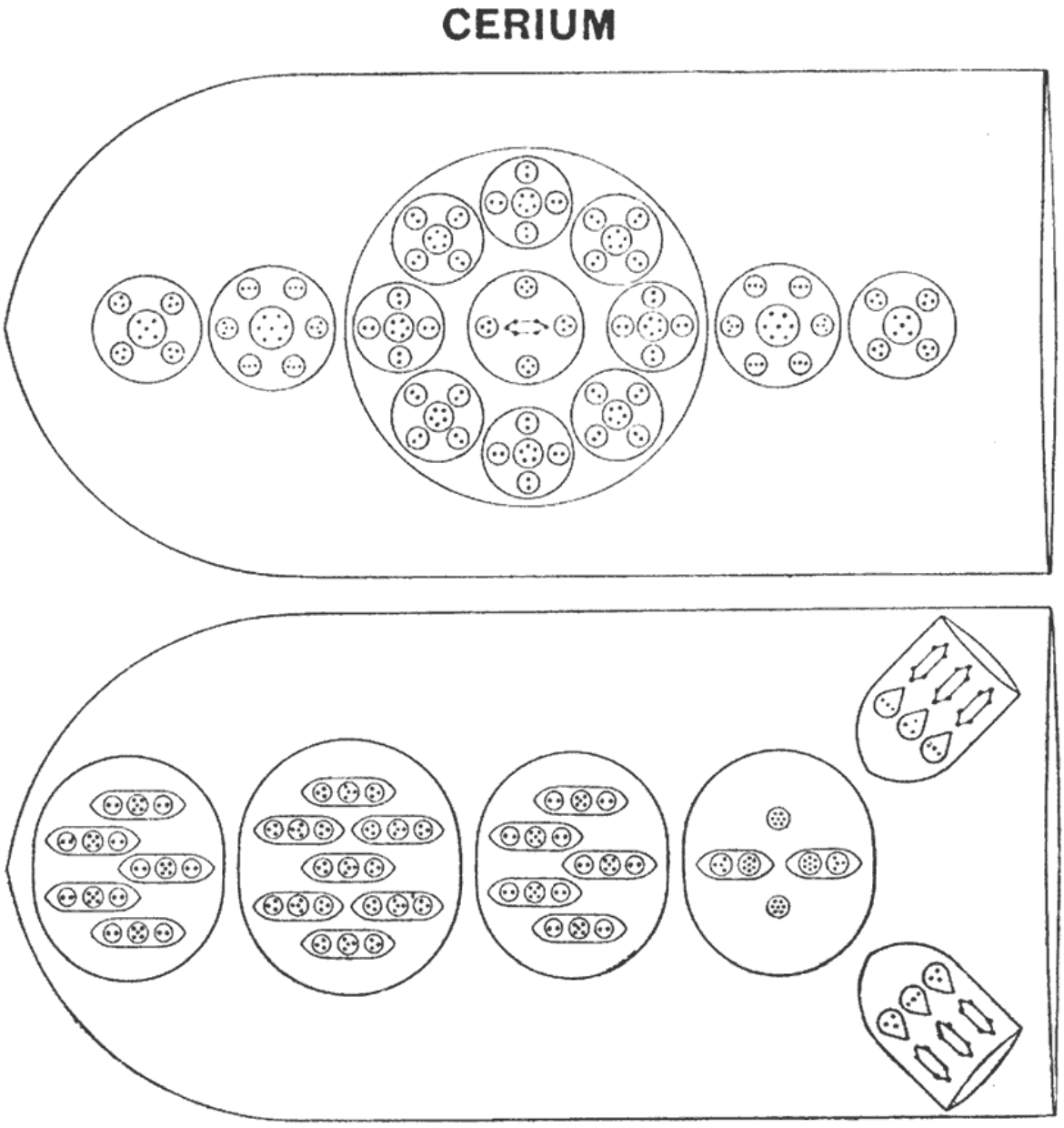

FIG. 122. CERIUM, FUNNELS A AND B

Abb. 122 Cer (Cerium) Trichter A und B

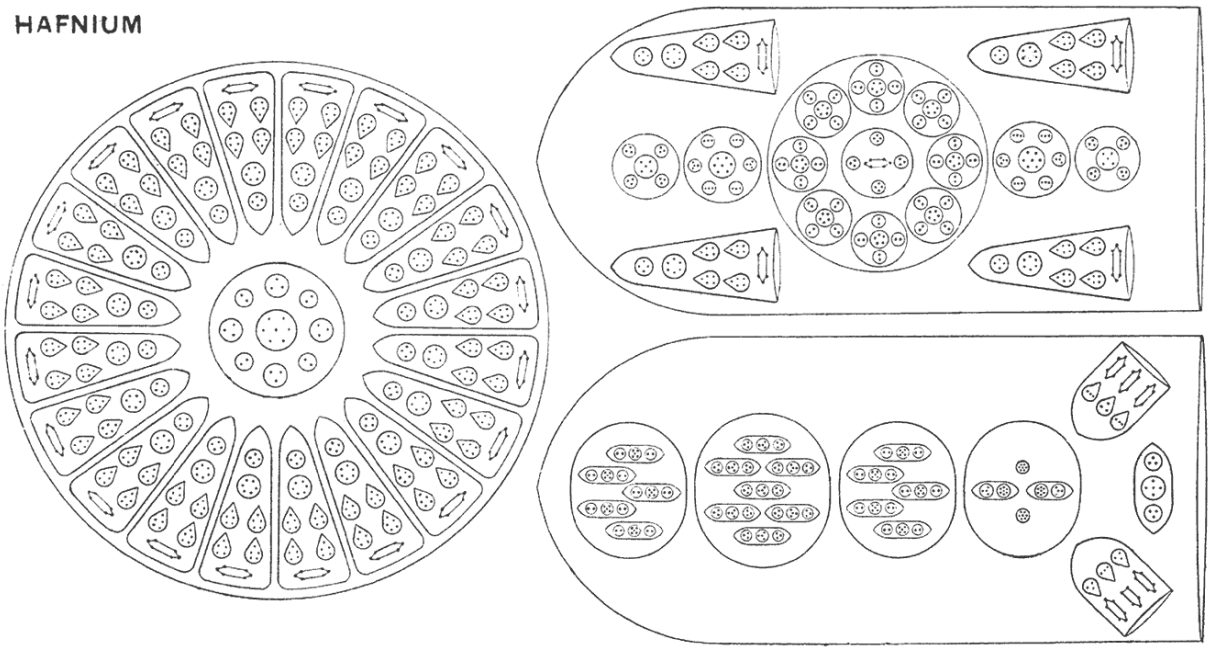

FIG. 123. HAFNIUM

Abb. 123 Hafnium

- Atom Nr. 72 - Hafnium
    - Dieses okkulte Element ist ebenfalls ein Oktaeder. Es ähnelt Cer, da es zwei Trichtertypen hat (Abb. 123).
    - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum ist nach dem gleichen Muster wie das von Cer aufgebaut. Die zentrale Kugel ist Ce27 und wird von 20 Ovoiden umgeben. Diese Ovoide enthalten jeweils 36 Anu, Hf36. Die Gesamtzahl der Anu im Kugelzentrum beträgt 747, Hf747.
    - Trichter: Vier Trichter sind vom einen Typ und vier vom anderen.
        - Typ A: Diese vier Trichter enthalten die Gruppe Zr212, jedoch kommen jeweils vier Ovoide Hf36 hinzu, die denen im Kugelzentrum ähneln. Das ergibt insgesamt 356 Anu.
        - Typ B: Diese Trichter sind denen in Cerium sehr ähnlich. Wir haben zuerst die Ca160 [= Ca45 + Ca70 + Ca45], dann folgt die Gruppe Ce36 und anschließend die beiden Trichter von Kohlenstoff, immer noch ohne ihre verbindenden Anu. Zusätzlich schwebt ein kleines Ovoid, Ge.11, das zwei Dreiergruppen und eine Vierergruppe enthält, an der Öffnung des Trichters. Die Gesamtzahl der Anu beträgt 260.
    - Hafnium = Hf747 + 4(Zr212 + 4Hf36) + 4(Ca160 + Ce36 + C27 + C26 + Ge.11)
    - Kugelzentrum = 747 Anu
    - 4 Trichter A mit 356 Anu = 1424 Anu
    - 4 Trichter B mit 260 Anu = 1040 Anu
    - Gesamt = 3211 Anu
    - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3211 / 18 = 178,388

• Atom Nr. 90 - Thorium

• Dieses okkulte Element reproduziert die Merkmale von Cer und ergänzt sie gleichzeitig. Seltsamerweise hat hier das okkulte Kohlenstoffatom [bei den Trichter-Paaren] die verbindenden Anu wieder, die in Cerium und Hafnium fehlten. Die Lithium-Spikes sind wieder da, vermutlich von Actinium übernommen, aber da Thorium ein Oktaeder ist, ist jetzt Raum für diese in den Trichtern. Die spezielle Anpassung der Antimon-Trichter ist offenbar auch von Actinium entlang über die Spirale gekommen, und das Kugelzentrum ist Lu819 (Abb. 124).

•Kugelzentrum: Dies ist das Lu819, das in so vielen okkulten Elementen [acht von den damals untersuchten okkulten Elementen] verwendet wird, darunter Radium und Uran. Es besteht aus der Gruppe Ce27 im Zentrum und 24 Ovoiden Ba33.

• Trichter: Es gibt acht Trichter von zwei Typen, jeweils vier von jedem.

• Typ A enthält Zr212 und zusätzlich Sb128 und die Gruppe Sb113 + 3 bzw. Ac116, die in Actinium vorkommt. Insgesamt enthält dieser 456 Anu (Abb. 125).

• Typ B besteht aus drei Gruppen. Zunächst eine große Gruppe, die Ca160, Mo46 und 1/4 C enthält. (Die Kohlenstoff Trichter-Paare haben in diesem Fall ihre verbindenden Anu.) Dann finden wir auf beiden Seiten der großen Gruppe einen Lithium-Spike, also 2Li63. Insgesamt enthält dieser 386 Anu (Abb. 126).

• Thorium = Lu819 + 4(Zr212 + Sb128 + Ac116)
+ 4(Ca160 + Mo46 + C27 + C26 + 1 + 2Li63)

• Kugelzentrum = 819 Anu

•4 Trichter A mit 456 Anu = 1824 Anu

•4 Trichter B mit 386 Anu = 1544 Anu

•Gesamt = 4187 Anu

•Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 4187 / 18 = 232,61

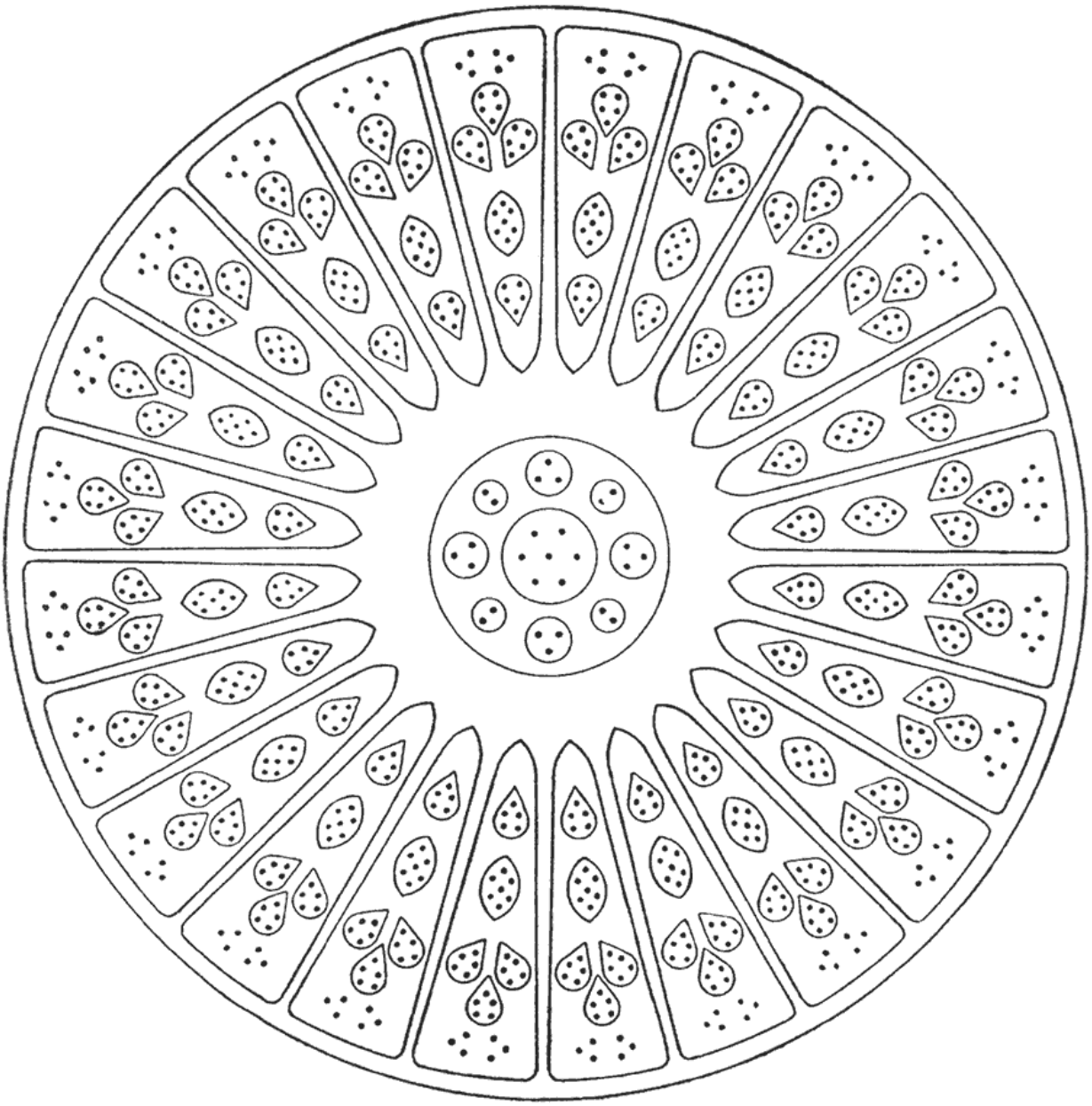

FIG. 124. THORIUM CENTRE, Lu819

Abb. 124 Thorium Zentrum, Lu819

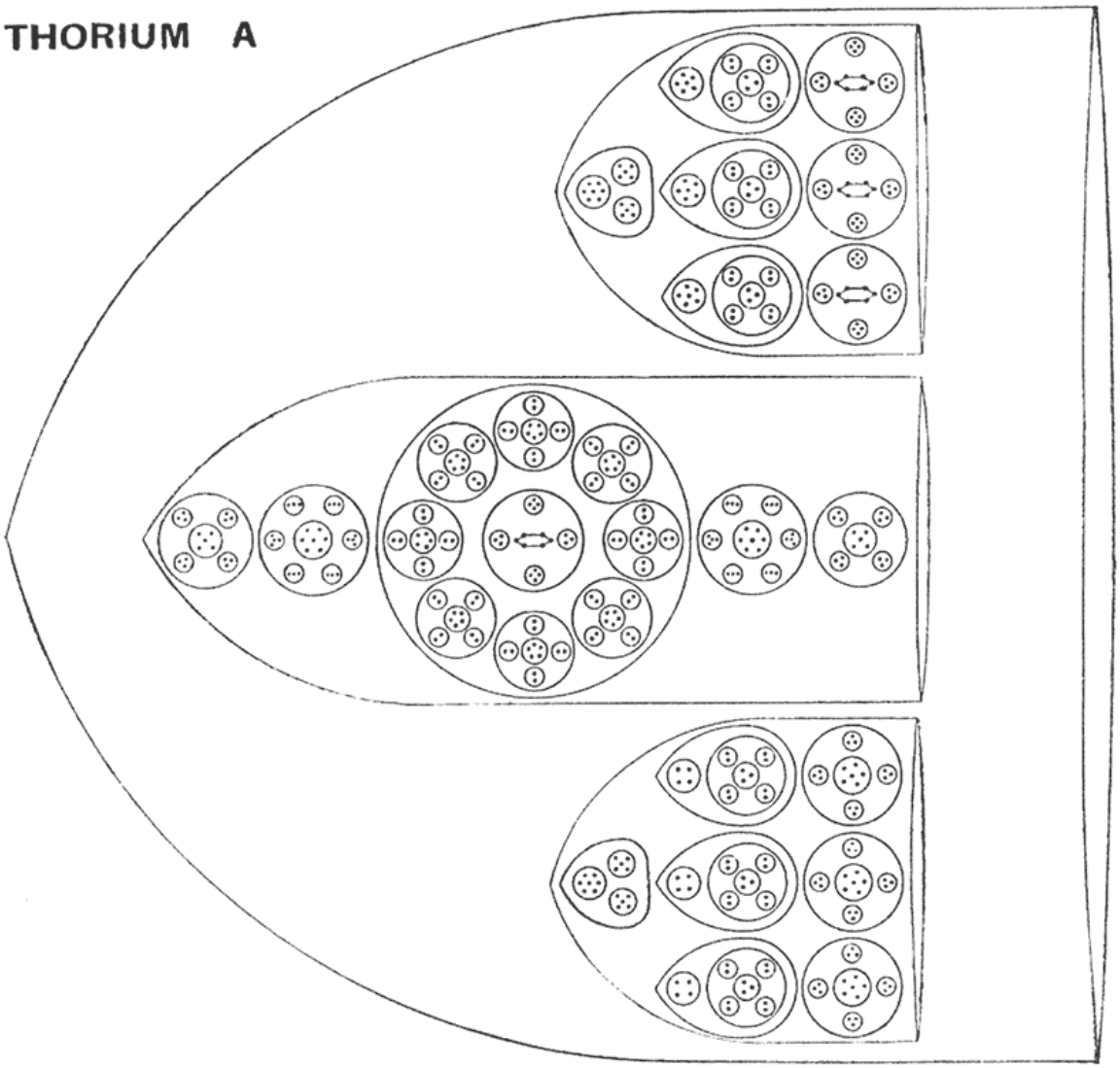

FIG. 125. THORIUM FUNNEL A

Abb. 125 Thorium Trichter A

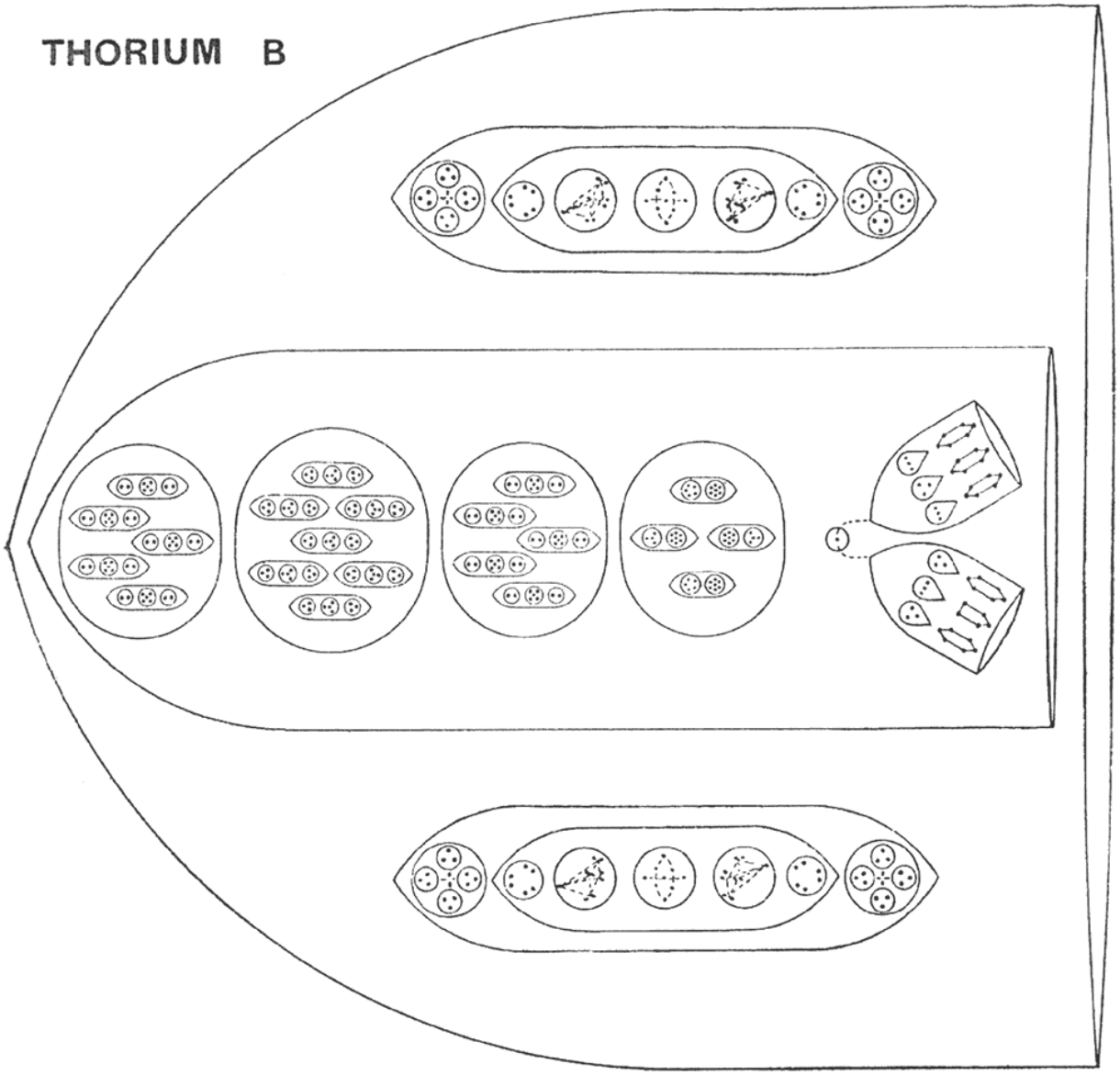

FIG. 126. THORIUM, FUNNEL B

Abb. 126 Thorium Trichter B

Zerlegung in der Oktaeder-Gruppe A

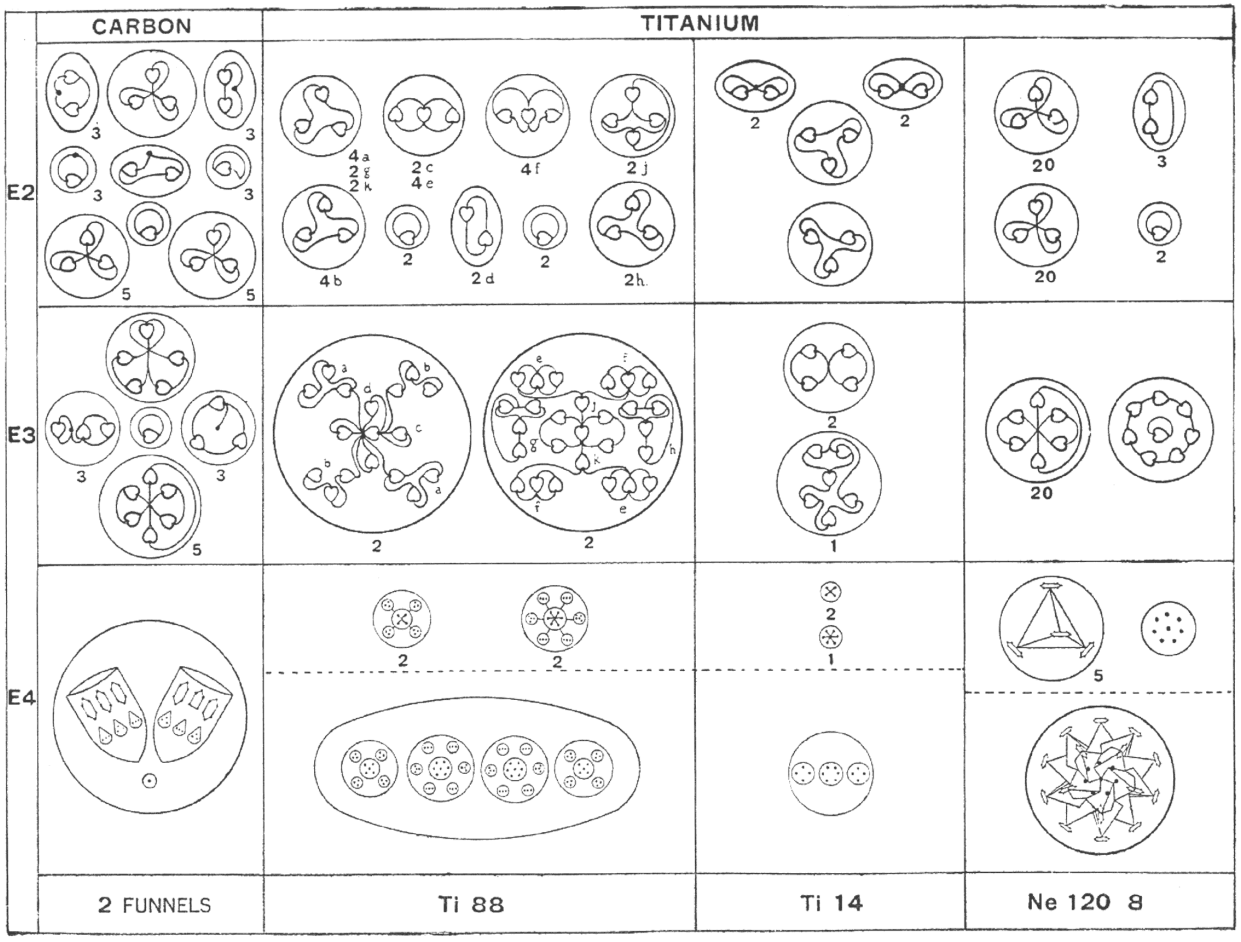

FIG. 127. DISINTEGRATION OF CARBON AND TITANIUM

Abb. 127 Zerlegung von Kohlenstoff (Carbon) und Titan (Titanium)

- Zerlegung von Kohlenstoff (Carbon)
  - Kohlenstoff ist das typische Oktaeder, und ein klares Verständnis dieses okkulte Elements ermöglicht es uns, die Zerlegung der verschiedenen okkulten Elemente dieser Gruppen leicht nachzuvollziehen (Abb. 127).
  - Auf der Ebene E4 zerfällt das okkulte Atom in 4 Kugeln, die jeweils aus einem Trichter-Paar bestehen, das durch ein einzelnes Anu verbunden ist.
  - Auf der Ebene E3 bilden die fünf Gruppen Ad6 die üblichen Sechsergruppen, und die reduzierte „Zigarren-Form” mit 5 Anu bildet eine Fünfergruppe. Die Blätter ergeben zwei Formen von Dreiergruppen, und die Einheit bleibt für sich.
  - Auf der Ebene E2 ergeben die fünf Sechsergruppen jeweils zwei Dreiergruppen, die Fünfergruppe ergibt eine Dreiergruppe und eine Zweiergruppe; die Dreiergruppen ergeben Zweiergruppen und Einheiten, und die einzelne Einheit bleibt frei.

- Zerlegung von Titan (Titanium)
    - Auf der Ebene E4 zerfällt dieses okkulte Element zunächst in seine Bestandteile. Jeder Arm des Kreuzes ergibt wie bei Kohlenstoff ein Trichter-Paar mit dem verbindenden Anu und einen Ovoid, Ti88 (Abb. 127).
    - Der Ring setzt die zwölf Körper Ti14 als Kugeln frei, und das Kugelzentrum Ne120 + 8, wird ebenso frei.
    - In der zweiten Stufe auf der Ebene E4 bleiben die 1/4 C Gruppen wie bei Kohlenstoff zusammen, aber die anderen Gruppen zerfallen weiter, wie in Abb. 127 dargestellt.
    - Das Ovoid Ti88 ergibt vier Kugeln von zwei Typen.
    - Aus den Kugeln Ti14 resultieren jeweils drei kleinere Kugeln.
    - Das Kugelzentrum ergibt fünf Tetraeder, 5Ad24, und eine Gruppe von acht Anu aus der Mitte. Diese bilden einen Ring mit 7 Anu um ein zentrales Anu.
    - Auf der Ebene E4 erhalten wir somit 62 Gruppen. Die vier 1/4 C, 16 Kugeln aus den vier Armen, 36 Kugeln aus dem Ring und 6 Körper aus dem Kugelzentrum.
    - Auf den Ebenen E2 und E3 verhalten sich die Körper wie in Abb. 127 dargestellt. Die Trichter verhalten sich wie in Kohlenstoff; Ti88 ergibt sternförmige und kreuzförmige Körper auf der Ebene E3 und einfache Dreiergruppen, Zweiergruppen und Einheiten auf der Ebene E2. Jedes Ti14 ergibt eine Sechsergruppe und zwei Vierergruppen auf der Ebene E3 und Dreiergruppen und Zweiergruppen auf der Ebene E2.
    - Das Kugelzentrum verhält sich wie in Neon und Okkultum, wohingegen die Gruppe der acht Anu auf der Ebene E3 einen Ring aus sieben Anu mit einem Anu in der Mitte bildet und sich auf der Ebene E2 in Zweiergruppen und Einheiten zerlegt.

- Zerlegung von Zirconium
    - Zirkonium zerfällt auf der Ebene E4 ebenfalls in zwei Stufen (Abb. 128). Die vier Kohlenstoff Trichter-Paaren werden ebenso freigesetzt wie vier Zr212 aus den Armen. Zwölf Zr36 werden aus dem Ring freigesetzt, und auch das Kugelzentrum Ne120 + 8 wird freigesetzt.
    - In der zweiten Stufe von E4 bleiben die Kohlenstoff Trichter-Paare erhalten, während sich die anderen Gruppen auflösen. Aus Zr212 entstehen die vier Kugeln, die Ti88 ergeben, sowie neun weitere Kugeln aus seinem mittleren Teil, acht davon Zr13 und eine Ga20.
    - Die Kugeln aus dem Ring, Zr36, setzen jeweils fünf Körper frei, von denen wir vier bereits in Titan gesehen haben und einer eine Gruppe mit 16 Anu ist. Diese folgen dem Zerfall im Natrium-Modell.
    - Das Kugelzentrum gibt sechs Körper frei, wie in Titan, fünf Ad24 und eine Gruppe mit acht Anu.
    - Auf der Ebene E3 verhält sich das 1/4 C wie unter Kohlenstoff beschrieben. Das Zr212 bildet die bereits bei Titan vorkommenden komplexen Körper sowie eine Achtergruppe, zwei Sechsergruppen unterschiedlicher Art, acht Fünfergruppen (aus den reduzierten „Zigarren-Formen” mit 5 Anu aus dem Zentrum vom Zr13) und 32 Zweiergruppen.

• Die Gruppe Zr36 ergibt sechs Vierergruppen unterschiedlicher Art und zwei Sechsergruppen. Der Ne120 + 8 verhält sich wie bei Titan beschrieben.
• Auf der Ebene E2 bilden sich Vierergruppen, Dreiergruppen, Zweiergruppen und Einheiten. All diese Zerlegungen lassen sich anhand der Abbildungen 127 und 128 nachvollziehen.

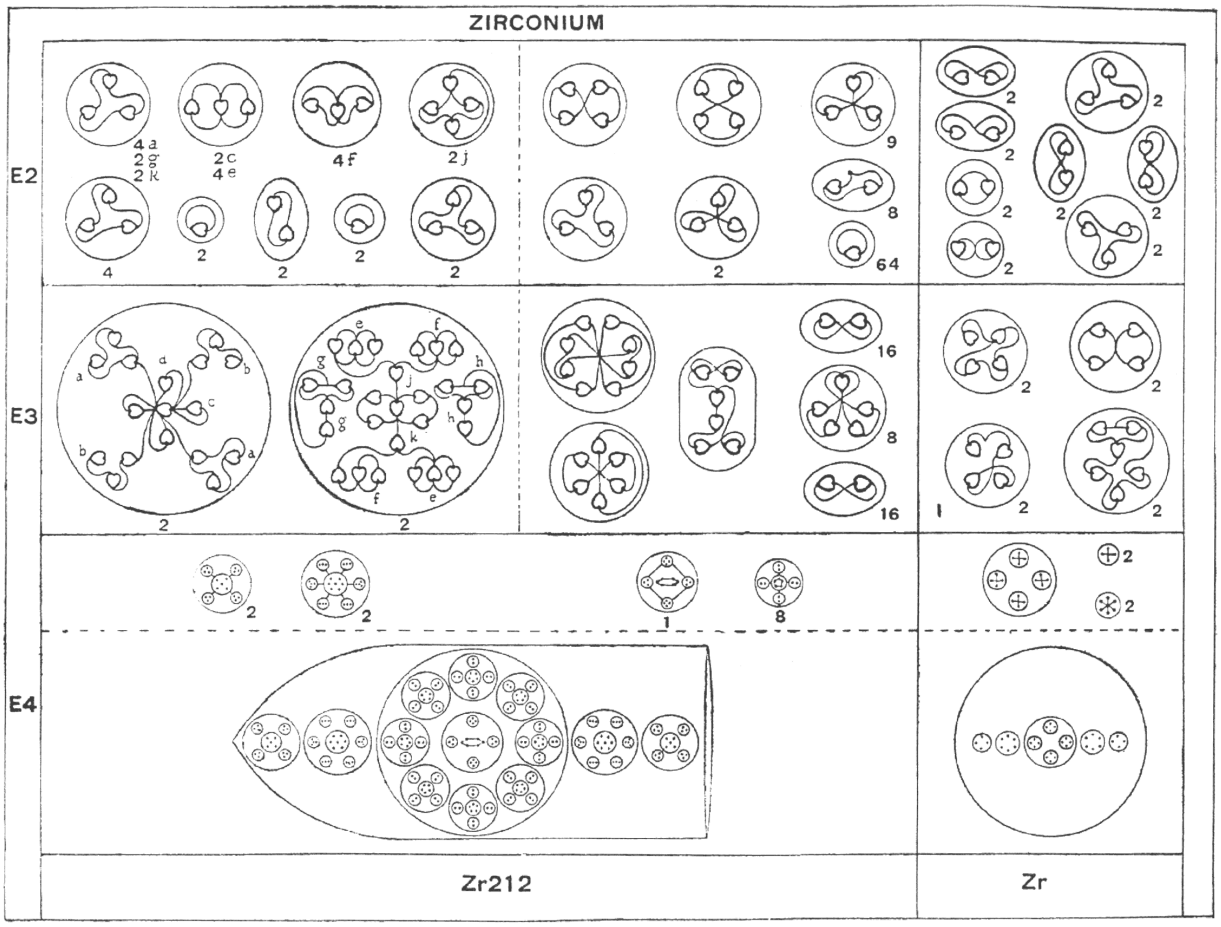

FIG. 128. DISINTEGRATION OF ZIRCONIUM

Abb. 128 Zerlegung von Zirconium

Die Abb. 129 zeigt die Oktaeder-Gruppe A in einer zusammengefassten Darstellung, anhand derer die Beziehungen in der Gruppe untersucht werden können.

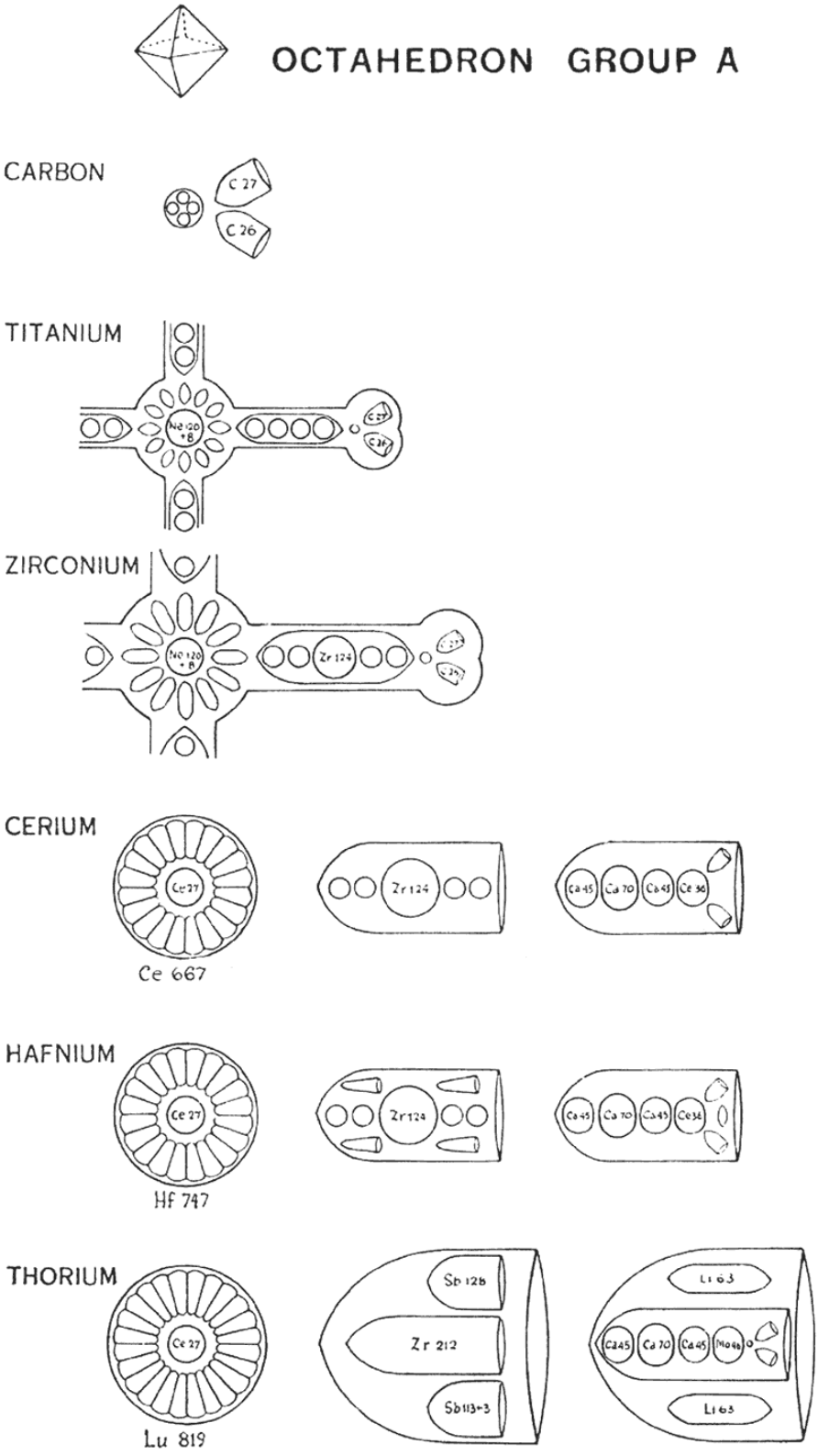

FIG. 129. THE OCTAHEDRON GROUP A

Abb. 129 Die Oktaeder-Gruppe A